



Medizinischer Dienst
Nordrhein

PPP-Richtlinie im Rahmen der MD-QK-Richtlinie

Aus Sicht des Medizinischen Dienstes

Berlin, den 23. November 2023

Dr. Claudia Kreuzer, Medizinischer Fachbereich Stationäre Versorgung



Erklärung zu Interessenskonflikten

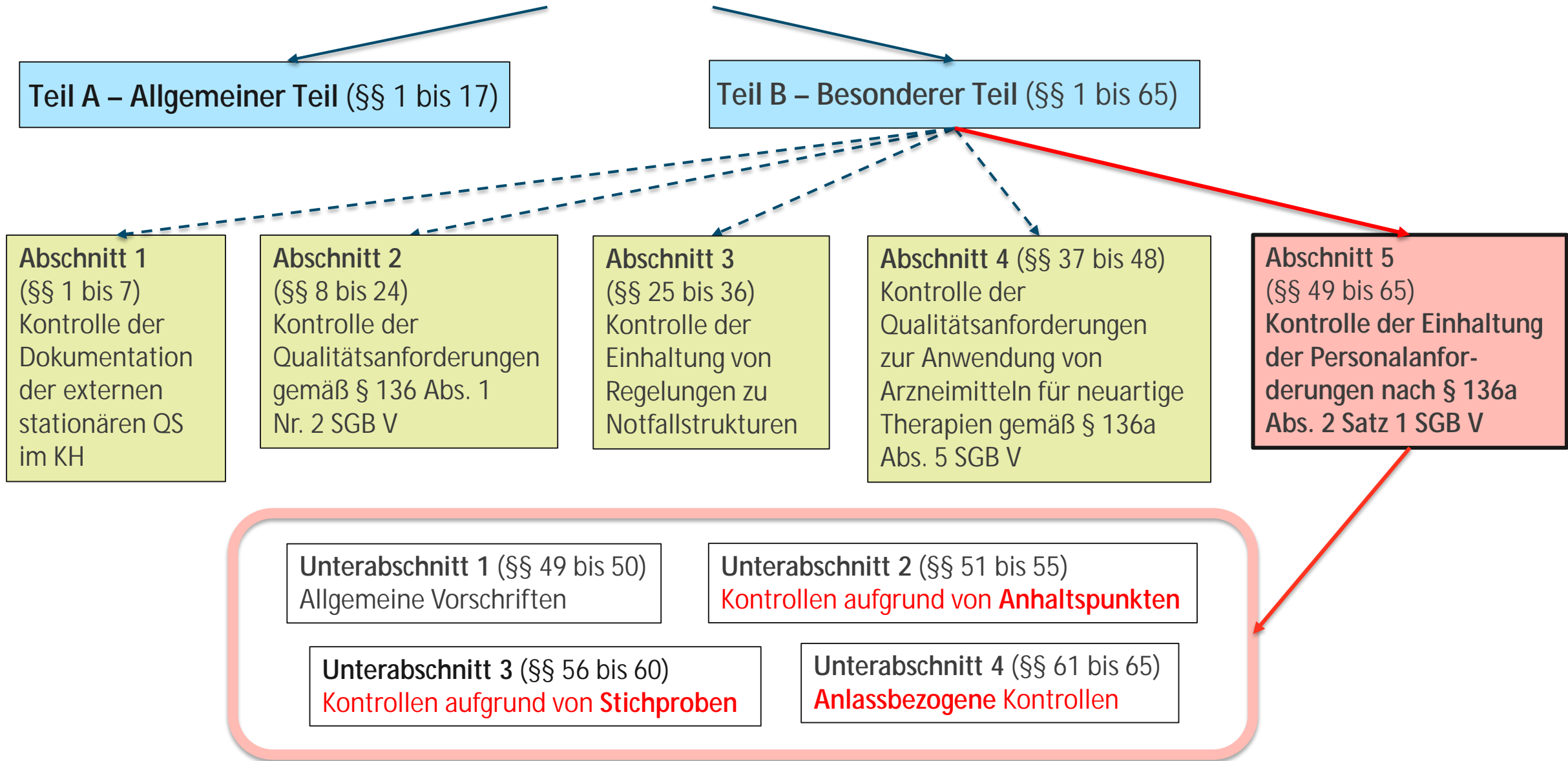
Hiermit erkläre ich, dass zu den Inhalten der Veranstaltung

- kein Interessenskonflikt vorliegt.
- ein materieller Interessenskonflikt vorliegt.
- ein immaterieller Interessenskonflikt vorliegt.

Agenda

- **MD-Qualitätskontroll-Richtlinie – Teil B Abschnitt 5 Personalanforderungen**
- Begutachtungsdokumente der Medizinischen Dienste und Bewertungsalgorithmus
- Bisherige Kontrollergebnisse aus dem Medizinischen Dienst Nordrhein
- Fazit und Weiterentwicklung der PPP-Richtlinie

MD-Qualitätskontroll-Richtlinie



MD-QK-RL Teil B Abschnitt 5

Kontrolle der Einhaltung der Personalanforderungen nach § 136a Abs. 2 Satz 1 SGB V

Unterabschnitt 1: Allgemeine Vorschriften

- Die Kontrolle erfolgt standort- und einrichtungsbezogen (§ 49 Abs. 2)
- Kontrolle der in der PPP-RL festgelegten Qualitätsanforderungen auf Grundlage von **Anhaltspunkten, als Stichprobenprüfung oder anlassbezogene Kontrolle** (§ 49 Abs. 3)
- Bewertung von Einhaltung - Nichteinhaltung - Nichtbeurteilbarkeit mit Begründung (§ 50 Abs. 2)

$$\text{Umsetzungsgrad} = \frac{\text{Vollkraftstunden}_{\text{Ist}}}{\text{Vollkraftstunden}_{\text{Mind}}}$$

- Berufsgruppen
- Gesamtwert

MD-QK-RL Teil B Abschnitt 5 **Unterabschnitt 3:** **Kontrollen aufgrund von Stichproben**

§ 59 Umfang der Qualitätskontrolle bei Stichprobenprüfungen

- Prüfung der Einhaltung aller Qualitätsanforderungen
- Kontrolle der zwei Quartale, für die zuletzt Nachweise erbracht wurden

20 % der Grundgesamtheit
bis Ende 2027 (5 Jahre)
9 % jährlich ab 2028

§ 60 Art und Verfahren der Stichprobenprüfung

- Auftragserteilung bis zum 31. Mai des Jahres
- Kontrolle nach Anmeldung vor Ort
- Einsicht in die Patientendokumentation

(5) ¹Sofern die Kontrolle der Einhaltung der Qualitätsanforderungen der PPP-RL die Einsicht in die Patientendokumentation erfordert, teilt der MD dies dem jeweiligen Krankenhausstandort mit. ²Der MD legt im Zuge dessen **vier zu kontrollierende Stichtage** fest und teilt diese dem Krankenhausstandort ebenfalls mit. ³Bei diesen vier Stichtagen hat es sich um Eingruppierungstermine gemäß den Hinweisen der Anlage 3 PPP-RL zu handeln. ⁴Das Krankenhaus stellt dem MD alle zur Ziehung einer Stichprobe notwendigen Aufnahme-/Fallnummern innerhalb von 14 Tagen zur Verfügung. ⁵Die Aufnahme-/Fallnummern müssen die eindeutige Zuordnung einer Patientin oder eines Patienten zu einem konkreten Krankenhausaufenthalt ermöglichen. ⁶Anschließend erfolgt innerhalb von 14 Tagen die **stichtagsbezogene Ziehung der Zufallsstichprobe** aus den Behandlungsfällen durch den MD. ⁷Die Stichprobe umfasst **20 Prozent der Behandlungsfälle** – mindestens jedoch 20 – je zu kontrollierendem Stichtag. ⁸Es können **maximal 75 Behandlungsfälle** kontrolliert werden. ⁹Liegt die Behandlungsfallzahl der Einrichtung gemäß § 2 Absatz 5 Satz 3 PPP-RL (Erwachsenenpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie oder Psychosomatik) unter 20, sind alle Behandlungsfälle in die Kontrolle einzubeziehen. ¹⁰Das Ergebnis der Zufallsstichproben teilt der MD dem Krankenhausstandort mit, damit dieser die gezogenen Behandlungsfälle innerhalb von vier Wochen für die Kontrolle bereitstellen kann. ¹¹Abweichend von § 9 Absatz 2 Teil A beginnen die Frist zur Vereinbarung eines Kontrolltermins und die Frist zur Durchführung der Kontrolle mit Bekanntgabe der Ziehungsergebnisse an das Krankenhaus.

Quelle: Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses nach § 137 Absatz 3 SGB V zu Kontrollen des Medizinischen Dienstes nach § 275a SGB V, zuletzt geändert am 12.05.2023, in Kraft getreten am 11.08.2023

Agenda

- MD-Qualitätskontroll-Richtlinie – Teil B Abschnitt 5 Personalanforderungen
- **Begutachtungsdokumente der Medizinischen Dienste und Bewertungsalgorithmus**
- Bisherige Kontrollergebnisse aus dem Medizinischen Dienst Nordrhein
- Fazit und Weiterentwicklung der PPP-Richtlinie

Konkrete Aufgaben bei Stichprobenprüfungen

§ 59 Abschnitt 5 MD-QK-RL:

„... die Einhaltung **aller** Qualitätsanforderungen der **PPP-RL** kontrollieren ...“

1. Überprüfung der Patienteneinstufungen
2. Überprüfung der Qualifikationen und Anwesenheitszeiten des Personals

Nach § 2 Absatz 5 differenzierte Einrichtungen	Berufsgruppen	VKS-Mindestpersonalausstattung der differenzierten Einrichtung in VKS	VKS-Ist Tatsächliche Personalausstattung der differenzierten Einrichtung in VKS	davon			Umsetzungsgrad der Berufsgruppen in %	Mindestanforderung der Berufsgruppe erfüllt: ja/nein
				Spalte 5: Anrechnung Fachkräfte anderer Berufsgruppen nach PPP-RL in VKS	Spalte 6: Anrechnung Fachkräfte Nicht-PPP-RL Berufsgruppen in VKS	Spalte 7: Anrechnung Fachkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis in VKS		
29 - Psychiatrie (Erwachsene)	a	7078	7100	0	0	0	100,31%	ja
29 - Psychiatrie (Erwachsene)	b	32670	26750	0	0	0	81,88%	nein
29 - Psychiatrie (Erwachsene)	c	3175	3848	0	0	0	121,20%	ja
29 - Psychiatrie (Erwachsene)	d	5129	5110	0	0	0	99,63%	ja
29 - Psychiatrie (Erwachsene)	e	1117	1174	0	0	0	105,10%	ja
29 - Psychiatrie (Erwachsene)	f	3142	3504	0	0	0	111,52%	ja

§ 11 PPP-RL:
Nachweise im
Servicedokument

Kontrollbericht: Ermittlung der Personalstunden

Behandlungsbereich	Anzahl Behandlungstage KH (Behandlungstage je Behandlungsbereich im Quartal) anhand der vier Stichtage	Anzahl Behandlungstage MD (Behandlungstage je Behandlungsbereich im Quartal) anhand der vier Stichtage
A1	4160,94	4458,15
A2	990,7	495,35
A4	0	0
A5	0	0
A6	792,56	792,56
A7	0	0
A8	0	0
A9	0	0
S1	3071,17	2773,96
S2	990,7	1386,98

Berufsgruppen	VKS-Ist (KH)	VKS-Ist (MD)	Gründe der Nichtanerkennung
Spezialtherapeuten / Spezialtherapeutinnen	407	0	Qualifikation fehlt, kein Standortbezug, namentliche Nennung nicht möglich
Bewegungstherapeuten / Bewegungstherapeutinnen, Physiotherapeuten / Physiotherapeutinnen	170	0	Qualifikation fehlt, kein Standortbezug, namentliche Nennung nicht möglich
Sozialarbeiter / Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagogen / Sozialpädagoginnen, Heilpädagogen / Heilpädagoginnen	361	107	Qualifikation fehlt, namentliche Nennung nicht möglich

Kontrollbericht: Berechnung der Umsetzungsgrade

Berufsgruppe	VKS-Mind Mindest personal- ausstattung der differenzierten Einrichtung in VKS	VKS-Ist Tatsächliche Personalaus- stattung der differenzierten Einrichtung in VKS	Davon: Anrechnung Fachkräfte anderer Berufsgruppen nach PPP-RL in VKS	Davon: Anrechnung Fachkräfte Nicht-PPP-RL-Ber ufs-gruppen in VKS	Davon: Anrechnung Fachkräfte ohne direktes Beschäftigungs-ve rhältnis in VKS	Umsetzungsgrad der Berufsgruppen in %	Mindestanforderung der Berufsgruppe erfüllt: ja/nein
Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeuti nnen und Psychotherapeute n	5139,55	3563	225			69,33	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein
Pflegfachperson en	22439,92	18191		302		81,07	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein
Psychotherapeuti nnen und Psychotherapeute n (ohne ärztliche Psychotherapeuti nnen und Psychotherapeute n), Psychologinnen und Psychologen	1471,51	1855				126,06	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Spezialtherapeuti nnen und Spezialtherapeut en	2541,89	2447				96,27	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Arbeitshilfe zur einheitlichen Begutachtung

Begutachtungsleitfaden

Begutachtungen des Medizinischen Dienstes gemäß der MD-Qualitätskontroll-Richtlinie

Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses
nach § 137 Absatz 3 SGB V zu Kontrollen des Medizinischen Dienstes
nach § 275a SGB V

Version 2023.2 Stand: 24.07.2023

4	MD-Qualitätskontroll-Richtlinie: Teil B – Besonderer Teil	18
4.1	Abschnitt 1 – Kontrolle der Richtigkeit der Dokumentation der Krankenhäuser im Rahmen der externen stationären Qualitätssicherung	18
4.2	Abschnitt 2 – Kontrolle der Einhaltung der Qualitätsanforderungen nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	22
4.3	Abschnitt 3 – Kontrolle der Einhaltung der Qualitätsanforderungen nach den Regelungen zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	34
4.4	Abschnitt 4 – Kontrolle der Einhaltung der Qualitätsanforderungen zur Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien gemäß § 136a Absatz 5 SGB V	42
4.5	Abschnitt 5 – Kontrolle der Einhaltung der Personalanforderungen nach § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V (Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie/ PPP-RL)	47

10.1 Anlage 1: Strukturmerkmalbewertungen (SMB)

Tabellarische Übersicht			
Nr.	Richtlinie	Schlagworte	Zeitraum RL-Anforderung
01	allgemein	Kooperation, Kooperationsverträge, Kooperationsvereinbarung	seit 2006
04	MHI-RL	Kardioanästhesist, Erfahrung	seit 2015
07	QBAA-RL	Operationssaal, Einsatzbereitschaft, Personal	seit 2012
08	QBAA-RL	QBAA-RL, Pflegepersonal, Fachweiterbildung, Prozentquote, Vollzeitäquivalent, Anzahl	seit 2010

Agenda

- MD-Qualitätskontroll-Richtlinie – Teil B Abschnitt 5 Personalanforderungen
- Begutachtungsdokumente der Medizinischen Dienste und Bewertungsalgorithmus
- **Bisherige Kontrollergebnisse aus dem Medizinischen Dienst Nordrhein**
- Fazit und Weiterentwicklung der PPP-Richtlinie

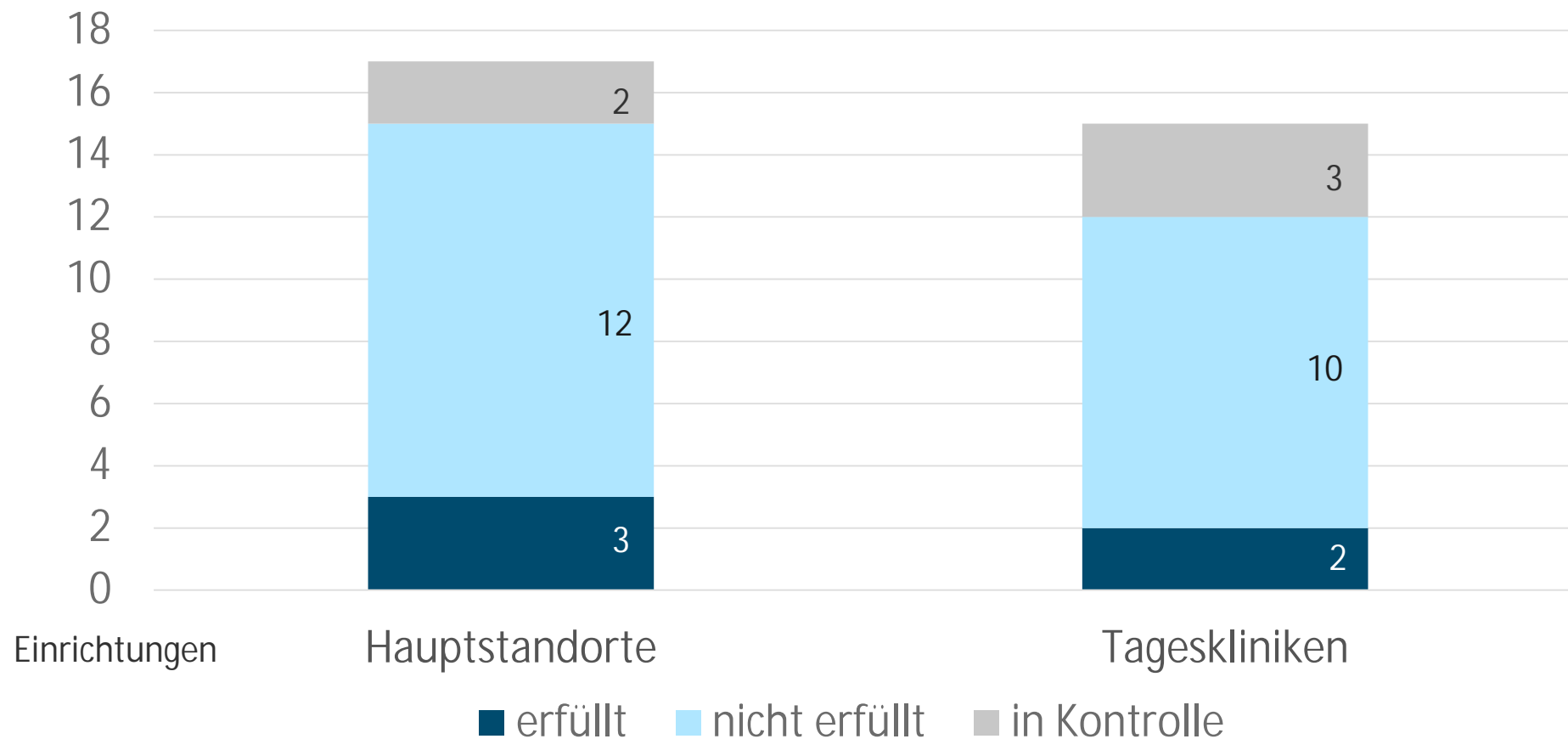
Kontrollen aufgrund von Stichproben durch den Medizinischen Dienst Nordrhein

- **Geprüfte Standorte:** **Insgesamt 25 Standorte**
 - 11 Hauptstandorte (teils mit Tageskliniken)
 - 14 Tageskliniken (Nebenstandorte)
- **Geprüfte Einrichtungen:** **Insgesamt 32 Einrichtungen**
 - 20 x Erwachsenenpsychiatrie
 - 10 x Kinder- und Jugendpsychiatrie
 - 2 x Psychosomatik

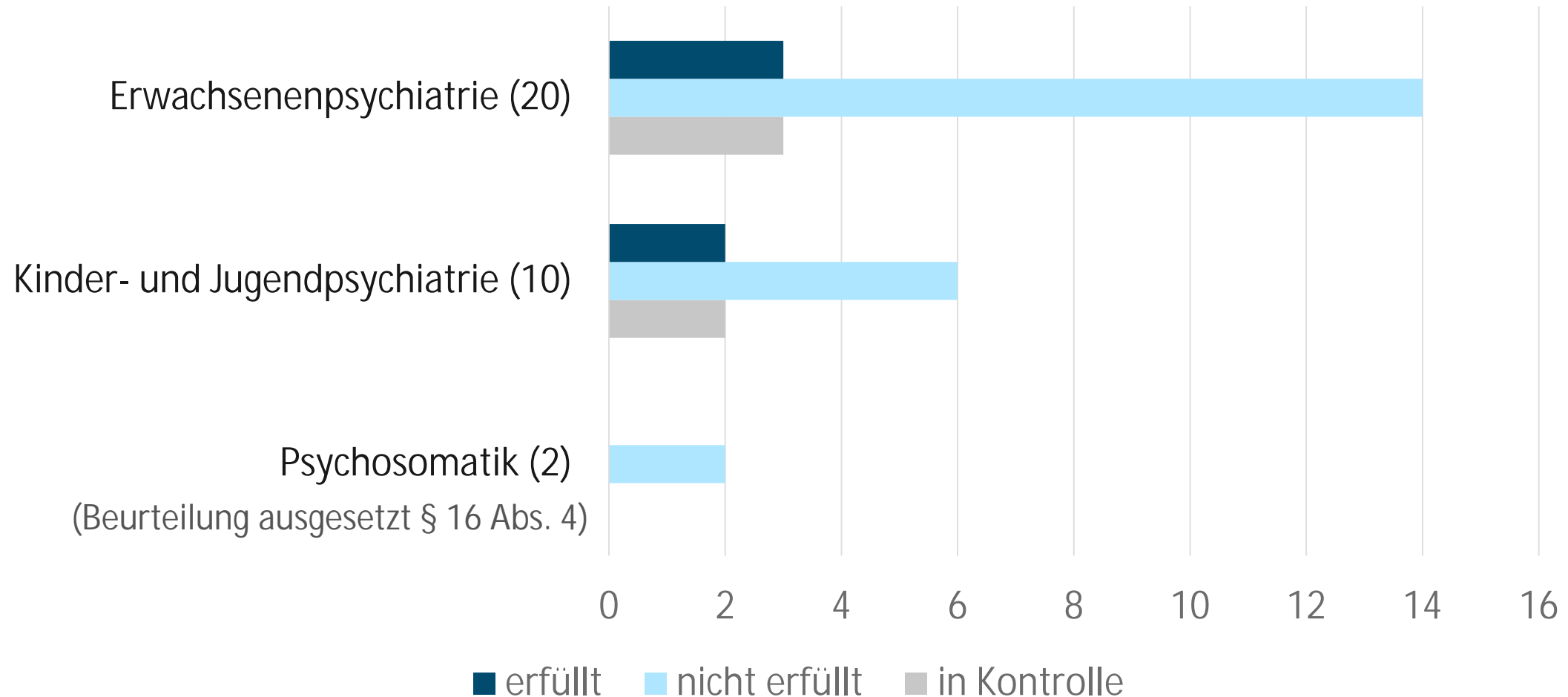
5 Standorte mit
2 Einrichtungen
und
1 Standort mit
3 Einrichtungen

Bisherige Ergebnisse aus dem Medizinischen Dienst Nordrhein

PPP-RL-Kontrollen: Bisherige Ergebnisse



Bisherige Ergebnisse aus dem Medizinischen Dienst Nordrhein



Gründe der Nichteinhaltung aus dem MD Nordrhein

- Änderung der **Patienteneinstufung** in die Behandlungsbereiche teilweise erforderlich
- Keine **standortbezogenen Nachweise** zum Zeitumfang bzw. Dokumentation anhand von Kostenstellen
- **Qualifikationsnachweise** wurden nicht vorgelegt
- Keine Nachweise über durchgeführte **Regelaufgaben** bzw. angegebene Regelaufgaben wurden nicht durchgeführt
- Berufsgruppe der „**Ärztinnen und Ärzte**“: Umsetzungsgrad fast immer erfüllt
- Berufsgruppen „**Pflegefachpersonen**“ und/oder „**Psychotherapeuten/innen**“: Umsetzungsgrad teilweise unter 90 %
- Berufsgruppen „**Spezialtherapeuten/innen**“, „**Bewegungstherapeuten/innen**“ und/oder „**Sozialarbeiter/innen**“: Umsetzungsgrad häufig unter 90 % bis zu 0 %

Agenda

- MD-Qualitätskontroll-Richtlinie – Teil B Abschnitt 5 Personalanforderungen
- Begutachtungsdokumente der Medizinischen Dienste und Bewertungsalgorithmus
- Bisherige Kontrollergebnisse aus dem Medizinischen Dienst Nordrhein
- **Fazit und Weiterentwicklung der PPP-Richtlinie**

Fazit aus den aktuellen Prüfungen

- Konstruktives und kollegiales Miteinander bei den Prüfungen vor Ort
- Zurverfügungstellung der Nachweise und Servicedokumente im Vorfeld: Spart personelle Ressourcen bei Krankenhäusern und Medizinischen Diensten
- Defizite bei der korrekten Befüllung der Servicedokumente: Verbesserung für die Zukunft
- Kontrollen bieten den Krankenhäusern die Möglichkeit zur kontinuierlichen Verbesserung: Patienteneingruppierung, Personalvorhaltung, Regelaufgaben, Standortbezug
- Fortgesetzt keine negativen Konsequenzen gegenüber den Kostenträgern

Weiterentwicklung der Kontrollen ab 2024

- Wahlweise Dokumentation mit Stichtagen oder mit Routinedaten im Jahr 2024
- Automatisierte Erfassung der Routinedaten für die Servicedokumente durch Weiterentwicklung der Krankenhausinformationssysteme (KIS): Aufwandsreduktion für die Krankenhäuser
- Übermittlung der Servicedokumente der durch Stichprobe gezogenen Krankenhäuser vom IQTiG an den zuständigen Medizinischen Dienst sinnvoll
- Vorabübermittlung der kontrollrelevanten Unterlagen durch das Krankenhaus
- Festlegung der Stichprobengröße bei Verwendung von Routinedaten erforderlich (§ 55 Abs. 6, § 60 Abs. 5, § 65 Abs. 5 Abschnitt 5 MD-QK-RL)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Copyright

© 2023

Medizinischer Dienst Nordrhein

Berliner Allee 52, 40212 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 1382-0

Telefax: 0211 / 1382-189

<http://www.md-nordrhein.de>

E-Mail: claudia.kreuzer@md-nordrhein.de

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Medizinischen Dienstes Nordrhein reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.